

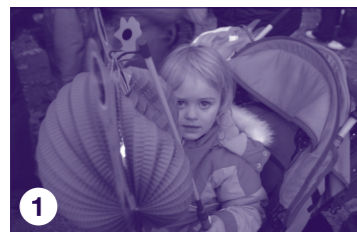
Laterne, Laterne...

Da staunten die Marzahner Geister nicht schlecht, als sich am frühen Abend des 29. Oktobers viele Kinder mit ihren Eltern um sie herum versammelten. Die Kleinen hatten bunte Papierlaternen dabei, zum Teil bei der nordlicht eG am Nachmittag selbst gebastelt. Es war wieder soweit - der traditionelle Lampenumzug der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG startete. Allen voran marschierte, wie auch in den Jahren zuvor, der „Berliner Spielleute Verein“

e.V. mit Trommeln und Schalmeien. Der kleine Darren war mit seiner Mutter Anja Struse das erste Mal dabei. „Ich wohne zwar nicht bei der ‚nordlicht‘, aber ich habe das Plakat gesehen und so sind wir mitgegangen.“ Auch der vier-jährige Gary lief das erste Mal mit seinem siebenjährigen Bruder mit und war fasziniert. Ihm gefiel „alles“, besonders aber die Laterne, die Mutter Beatrice Scheffel selbst gebastelt hat. Die dreijährige Chantal und ihre zweijährige Schwester waren schon im vergangenen Jahr dabei. Diesmal trug sie einen großen, grünen Frosch als Laterne. Das war ganz schön anstrengend, gut dass Mama und Papa den Kinderwagen mit hatten. „Das war mein zweites Mal, aber heute war es auch

schön“, sagte die sechsjährige Fabienne. Ihr haben besonders die Musiker gefallen. Begeisterung auch beim vier-jährigen Jonas. „Toll, dass die Trommeln so schön laut waren“, freute er sich und fügte stolz hinzu: „Ich habe auch schon mal auf einer Spielzeugtrommel gespielt.“ Die 1 ½-jährige Kimberly hatte bis fast zur Hälfte des Umzuges durchgehalten, aber dann schief sie doch erschöpft in ihrem Buggy ein. Nach dem Marsch durch die Straßen endete der Zug wieder bei den Marzahner Geistern. Zum Abschluss gab es noch Süßigkeiten für die Kinder und heißen Tee für die Musiker. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Ich geh mit meiner Laterne“.

1) Stolz trägt Chantal ihren Laternen-Frosch



2) Darren und seine Mutter mit selbst gebastelter Laterne



3) Fabienne und Jonas

4) Gary mit Laterne

5) Die kleine Kimberly ist geschafft...

6) Wieder waren viele Familien dabei

7) Der „Berliner Spielleute Verein“ sorgte für Stimmung.



Impressum

Herausgeber:
nordlicht
Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.:
Vorstand der Genossenschaft

Redaktion:
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46

Die Zeitung erscheint quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin



Mitglieder- und Mieterzeitung

Ausgabe 4/2011

Meine erste Wohnung

Christopher Schulz wohnt seit dem 1. September bei der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG.

Der 20-Jährige arbeitet im Schichtdienst in Blumberg, deshalb suchte er eine Wohnung in Marzahn. „Es war gar nicht so einfach, ich habe eine Weile gesucht“, erzählt er, „aber jetzt bin ich zufrieden. Die Wohnung liegt verkehrsgünstig, der Supermarkt ist gleich um die Ecke und ich habe einen Balkon. Auch die Umgebung ist okay. Ich komme ja eigentlich vom Lande, aus der Uckermark,

da war das hier gar keine so große Umstellung.“

Fast jedes Wochenende fährt er nach Hause, „ist keine große Entfernung, nur gut eine Stunde.“ So hält er noch den Kontakt zu seinen Freunden. Die haben ihm zusammen mit seinen Eltern beim Umzug geholfen.

Und wie läuft es so in den eigenen vier Wänden? „Den Haushalt kriege ich schon hin“, sagt er, „ich wurde so erzogen, dass ich selbständig bin.“ Nur mit dem Kochen hat er es nicht so, da greift er gerne auf Fertigprodukte



zurück. Ob er auf ewig in der Stadt bleiben wird, weiß Christopher Schulz noch nicht, das Landleben gefällt ihm besser. Aber jetzt hat er sich in der ersten eigenen Wohnung erst einmal gemütlich eingerichtet.

Neuer Kooperationspartner



Die nordlicht eG hat sich mit den Eisbären Berlin verbündet. In den vergangenen sieben Jahren sind die Eisbären fünfmal „Deutscher Meister“ geworden. An diese Erfolgstruppe möchten wir anknüpfen und unsere Mitglieder daran teilhaben lassen. Wir verlosen zu speziellen Aktionen Eisbären-Tickets für die aktuelle Saison bis März 2012. Also bleiben Sie am Puck, es lohnt sich!

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2012 wünschen Ihnen der Vorstand der Genossenschaft und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Genossenschaftsbüros.



Besuchen Sie uns auf



facebook

Unsere Vermietungs-Hotline: (030) 74 74 55 99

Sicher ins neue Jahr!



Bratapfelduft und brennende Kerzen gehören zur Adventszeit – brennende Wohnungen nicht! Deshalb Vorsicht bei offenem Feuer, Kerzen an Adventskränzen und auch den Weihnachtsbaum nie unbeaufsichtigt lassen, insbesondere nicht, wenn Kinder im Haushalt sind. Da sollten

dann ebenso Streichhölzer und Feuerzeuge sicher verwahrt werden. Wichtig sind nicht brennbare oder schwer entflammbare Unterlagen. Und brennende Kerzen nicht ans Fenster stellen!

Auch elektrische Kerzen oder Lichterketten müssen sicher sein. Ein vermeintlich billiges Schnäppchen kann dann teuer zu stehen kommen, wenn beispielsweise die Prüfzeichen oder der TÜV fehlen.

Das gilt auch für die beliebten Silvesterknaller und -raketen, wenn Sie sicher ins neue Jahr kommen wollen. Dieses Feuerwerk der Klasse II darf nur am 31. Dezember von 18 Uhr bis 1. Januar, 7 Uhr, benutzt werden, natürlich im Freien und standsicher. Nicht gezündete Knaller bitte liegen lassen. Wer einen Balkon hat, sollte brennbare Materialien wegräumen.

Sollte es doch zu einem Brand kommen, sofort die Feuerwehr unter 112 alarmieren!



Die Zutaten dafür: 250 g Mehl, 125 g Zucker, 250 ml Milch, 3 Eier, 125 g Margarine oder Butter, 1 Pck. Vanillezucker, 1 Prise Salz, 1 Pck. Backpulver.

Zuerst Zucker, Vanillezucker und Eier gut verrühren. Margarine oder Butter in kleinen Stücken dazu geben, dann die restlichen Zutaten und alles zu einem glatten Teig verrühren. Nun in das eingefettete Waffeleisen den Teig einfüllen und backen. Mutter Janine Keller streut dann Puderzucker darüber, die Kinder lieben es aber auch mit Nutella.

Wenn Sie auch ein Lieblingsrezept haben, das einfach und schnell zubereitet werden kann, schreiben Sie uns per Email an: zeitung@nordlicht-eg.de oder geben Ihr Rezept in der Geschäftsstelle im Belziger Ring 9 ab.

Vorsicht, Falle!

„Suche Babysitter/Hundesitter, gerne auch Kinder, nur bis 13 Jahre...“ Da sollten bei Eltern die Alarmglocken schrillen, denn nicht immer sind solche Angebote seriös. Ein TV-Sender hat das in Marzahn getestet, mit erschreckenden Ergebnissen: Fast alle Kinder gingen allein zu dem Treffen und liefen auch bereitwillig zu einer „Probetour“ mit. Deshalb Vorsicht! Solche Tätigkeiten dürfen Kinder laut Gesetz erst ab 13 Jahre ausüben. Kinder in jedem Fall beim Erstkontakt begleiten. Lassen Sie sich die Personalien des Inserenten zeigen und sehen Sie sich die Wohnung an, wo das Kind ein Baby oder einen Hund beaufsichtigen soll. Verschiedene Träger - wie das DRK - bieten auch Babysitter-Kurse an und vermitteln die Kinder- und Jugendlichen.

Spiel, Spaß und Bewegung

In den kommenden Wochen gibt es wieder die Winterspielplätze für Kinder und ihre Eltern vom Projekt „Bewegtes Leben im Quartier Marzahn NordWest“. Das will Familien Anregungen geben, wie sie Bewegung in den Alltag bringen können mit Dingen, die nicht viel kosten, und mit Sportspielen, die allen Spaß machen.

Für Kinder von 0-3 Jahre:

15. Januar und 19. Februar, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr, im Migrationszentrum der Caritas, Borkheider Straße 30, Kontakttelefon: 66 63 36 71

Für Kinder ab 3 Jahre:

8. und 22. Januar, 5. und 19. Februar, jeweils 10 bis 12 Uhr, Turnhalle der Nils-Holgersson-Schule, Geraer Ring 54, Kontakttelefon: 93 77 20 52
18. Dezember, 15. und 29. Januar, 12. und 26. Februar, jeweils 15 bis 17 Uhr, Turnhalle der Selma-Lagerlöf-Schule, Wörlitzer Straße 31, Kontakttelefon: 93 77 20 52.

Herzlich willkommen

Gestatten - Oscar! Der freundliche kleine Mann fühlt sich auf dem Schoß seiner großen Schwester Vanessa sichtlich wohl. Geboren am 30. Mai 2011 im Oskar-Ziethen-Krankenhaus, 4065 g schwer und 53 cm lang, hält er die Familie auf Trab. „Er ist ein Lieber“, sagt Mutter Nicol Arnholdt, „nur manchmal ist es richtig anstrengend. Er liebt es, spazieren zu fahren,



schläft viel, will aber auch beschäftigt werden.“ Der sechsjährige Jonas und die elfjährige Vanessa beschäftigen sich gerne mit ihrem Brüderchen. „Ich gebe ihm auch manchmal die Flasche und wechsele die Windeln“, erzählt Vanessa stolz, „aber nur, wenn er Pipi gemacht hat. Und wir spielen mit ihm, damit Mama was im Haushalt machen kann.“ Seit Februar wohnt die Familie, die aus Brandenburg zugezogen ist, bei der nordlicht eG. „Da habe ich es nicht mehr so weit zur Arbeit“, freut sich Nicol Arnholdt, „wenn ich ab nächstes Jahr wieder anfangen zu arbeiten.“ Bis dahin wird sie aber wohl noch so manchen Milchbrei mit Bananen kochen, denn das ist zur Zeit Oscars Lieblingsessen.

Die kleine Carina Leonie Erika Manegold wurde zwar in Neukölln geboren, aber sie ist schon eine „waschechte“ Marzahnerin. Mama Michaela und Papa Giovanni sind noch



dabei, sich einzugewöhnen. Der Kreuzberger und die Neuköllnerin wohnen seit Mai

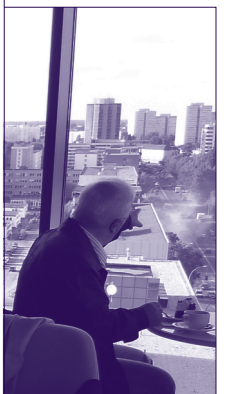
dieses Jahres bei der nordlicht eG. „Die Umgebung ist wirklich schön“, sagt Michaela Manegold, „nur der Fahrweg zur Arbeit und zur Familie ist doch ziemlich lang.“ Aber das stört Baby Carina noch nicht. Am 13.6.11 genau zum Termin geboren, 3450 g schwer und 53 cm groß, macht sie ihren Eltern viel Freude, lacht viel, spielt gerne und schläft nachts durch. Gerade kommen die ersten Zähnchen, ein Bernstein über dem Bett soll helfen, ist sich Mama Michaela sicher. Und sie soll noch ein Geschwisterchen bekommen, Papa Giovanni kommt auch aus einer großen Familie.

Mit dem Bus durch Berlin



Besser hätte die Stadtrundfahrt am 27. September nicht beginnen können: Super Wetter und rund 60 gut gelaunte Mitfahrer, langjährige Mitglieder der nordlicht Wohnungsgenossenschaft. Von Marzahn ging es in die Mitte Berlins, vorbei am Brandenburger Tor, an der Siegessäule, an den Botschaften und dem Regierungsviertel und am Gendarmenmarkt. Zu allen Sehenswürdigkeiten gab es interessante und kundige Hintergrundinformationen, so dass mancher „Ur“-Berliner noch einiges dazulernen konnte. Zum Abschluss der Tour trafen sich alle in der 12.

Etage im andel's Hotel an der Landsberger Allee zu Kaffee und Kuchen, mit einem wundervollen Panoramablick über Berlin. Alle waren begeistert und so kamen auch viele gute Vorschläge für die nächste Tour 2012 zusammen.



So erreichen Sie uns:

nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
Telefon:
030-74 74 55 99
Fax:
030-74 74 56 02
www.nordlicht-eg.de

Notdienst Aufzugsanlage (Thyssen)
Telefon:
01805-36 57 24

Havariedienst
(wochentags ab 9.00 Uhr und am Wochenende)
G & S GmbH
Telefon:
030-35 12 72 61

Kabel Deutschland
Kostenfreie Servicehotline
Telefon:
0800-52 666 25

(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz. Abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz)